

wie du für den Israelitern bist hergangen / vñnd sie wie
ein Mann seinen Sohn / getragen / damit der Teuffel /
die böse Welt / vñnd mein alter Mensch nicht mich zu
Fall bringe / etwan zu Misstrawen wie Moysen / zu Ab-
götterey wie Aaron / zur *abnegation*, wie Petrum / oder
zu andere grewliche Grewel vñnd Laster : Sondern dei-
ne Gnadenwolcke bedecke mich / vñnd dein guter Geist
leyte vñnd führe mich in alle Warheit / so lange ich lebe.
Wird mir gelegenheit vñnd *occasion* zu Sündigen ge-
geben / O so behüte du mich / das ich nicht wieder dich
Sündige / Wie du also den König zu Gerar Abime-
lech bewaretest / das er Sara nicht musste betrüben /
vñnd wende alles von meinem Herzen vñnd Augen / auß
welchem ein Sündenswer werden kan. Vñnd weil
ich schwerlich gesündiget von Jugend auff / so gib mir
Davids Buße / das ich nicht mehr thu was ich gethan /
vñnd mein Lebenlang drüber Weine vñnd heule. Gib
mir Petri beständigkeit / das keine Lust noch furcht mich
von dir möge abwenden / Sondern / wie ein Baum an
der Wurzel heile / an dir bleibe / vñnd die Krohn des Le-
bens bekomme. Vñnd wenn ich mit Aaron dermahln-
eins / meine Kleider soll ablegen vñnd Sterben / so führe
du mich vorher auff deinen Himmelsberg / Laß mich
mit meinen gedanken in meiner letzten Todesstunde /
stets in der höhe / in betrachtung der hohen Himlischen
dingen sein / vñnd in solchen Himlischen gedanken laß
mich sterben / vñnd von dannen mit freuden fahren.

Auch flehe ich mein Gott für Israel. Befehre
doch alle Türcken / Jüden vñnd Heyden / vñnd so in Irsal
Leben / Führe sie heraus auß ihrer Finsternüß / wie du
vns Heyden auß vnserm Heydenthumb geholet hast.

B ij

Vnd

Num : 18. 20.
Deut, 2. 31.

Num, 11. 22.
& 20. 11.
Exod, 32. 1.
Matth, 26. 74.
Num, 10. 34.
Joh, 16. 13.

Genes, 20. 6.

Psal, 39. 2. 10
Psal, 51. &c.

Num, 20. 28.